

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 86 (2021)
Heft: 1

Artikel: Als die Waldenburgerbahn im Regelverkehr das Rauchen aufgab
Autor: Wunderlin, Dominik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-956743>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sich niemals beugen! Amerika hast du genug gesehen. Ich gedenke nächsten Herbst nach Italien zu gehen & werde dir dann später das Nähere sagen. Auch werde ich dir Alles die Gegend in der ich lebe meine Handlungsweise, d. h. meine Lebensart, meine Gedanken & Beobachtungen, näher verzeichnen, für heute habe ich keine Lust dazu & auch keine Gelegenheit!

Vergesse nichts von dem was ich dir gesagt habe.

Lebe wohl!

Dein treuer Freund
Henry

Die Adresse findest du an den Bogen hingedrückt natürlich musst du dieselbe unter meinem Namen aufgeben. Sollte dir das deutsche Schreiben zu hinderlich sein, so schreib Englisch!

Wenn du schreibst bezeichne extra
Via Bremen or Hambourgh Steamer.

Der Brief kommt sicherer & bälde an & ist wohlfeiler

Dominik Wunderlin

Als die Waldenburgerbahn im Regelverkehr das Rauchen aufgab

Am vergangenen Osterdienstag, 6. April 2021, um 00:55 Uhr ging im Waldenburgerthal ein grosses Stück Eisenbahngeschichte zu Ende. Dann startete letztmals die einzige Eisenbahn der Schweiz mit der Spurweite 750 mm ab Liestal in Richtung Waldenburg und aufs Abstellgleis. Damit stellte ein schweizweites Unikum nach 141 Jahren den fahrplanmässigen Betrieb ein.

Während aber anderswo solche Betriebs-einstellungen zumindest in der Vergangenheit stets hiessen, dass von der Schiene auf die Strasse umgestellt wurde, ist dies hier nicht der Fall: Das «Waldenburgerli» wird

zur Strassenbahn auf Meterspur und das Baselbiet ist um eine Besonderheit ärmer. Die aufwändige Umstellung kostet rund 350 Millionen und soll am 11. Dezember 2022 mit der Aufnahme des Regelbetriebs enden. Das neue Rollmaterial vom Typ «Tramlink», geliefert von StadlerRail, und der ausgeklügelte Streckenplan (mit partieller Doppelspur) erlaubt künftig einen engeren Fahrplan und schnelleren Betrieb (bis 80 km/h). Derselbe moderne Stadtbahntyp soll künftig u. a. auch in Erfurt, in Jena, in Milano, auf der Ponte-Tresa-Bahn und im Limmattal verkehren. Dank der gemeinsamen Bestellung der

Baselland Transport mit der Aargau Verkehr AG (Betreiberin der künftigen Limmattalbahn) konnten Beschaffungskosten eingespart werden.

Die nun bis Ostern 2021 im Waldenburgerthal im Einsatz gestandenen Pendelzüge waren seit Dezember 1985 schrittweise in Betrieb genommen worden; wegen ihrer Bemalung bekamen sie den Spitznamen

unter Dampf auch ein regulärer Personenverkehr, den die Pendelzüge aus dem Baselbiet sicherstellen sollen.

Steht also in der Slowakei die Elektrifizierung der ursprünglich als Waldbahn gebauten Linie noch bevor, erlebte das «Waldenburgerli» diese Umstellung bereits am 25. Oktober 1953. Die vier Fotografien zeigen den feierlichen Moment



«Cremeschnitten-Express». Das gesamte Rollmaterial findet nun eine Weiterverwendung bei der Schwarzgranbahn im slowakischen Erzgebirge, die bis 2025 auf elektrischen Betrieb umgestellt werden soll. Geplant ist dort künftig neben der Weiterführung als Museumsbahn

auf dem Liestaler Bahnhof, als die Personen- und Güterbeförderung von Dampftraktion auf elektrischen Betrieb übergang und die Schmalspurbahn im Regelverkehr das Rauchen einstellte. Die Momentaufnahmen stammen aus dem Familienfotoalbum des Verfassers.